

ROUND TABLE

Redaktion JOCELYNE ITEN

ALGORITHMEN TREFFEN BESSERE ENTSCHEIDUNGEN

DR. MED. ANITA FRITZ-WIEACKER

Oberärztin Forensisch-Psychiatrische Klinik und
Universitäre Psychiatrische Kliniken (UPK) Basel

«Algorithmen schüren die Hoffnung, die oft empfundene Schwäche zu überwinden, entscheiden zu müssen, ohne die Zukunft zu kennen. Doch diesem Anspruch werden sie nicht gerecht. Zwar lässt sich eine Auftretenswahrscheinlichkeit gewisser Ereignisse in der Zukunft mit einem Zahlenwert darstellen, doch je weiter in der Zukunft ein Ereignis liegt, desto grösser die Unsicherheit. Und der erfahrene Entscheidungsträger weiss, dass es Mut braucht, die Verantwortung dafür zu tragen.»

MAIRA MOOSMANN

Projektmanagerin bei Advertima

«Wenn unsere KI (künstliche Intelligenz) innerhalb von Millisekunden Hunderte von Menschen präzise mit Alter und Geschlecht erkennt und darauf reagiert, beflügelt das die Phantasie der grössten Pragmatiker. Bei der Zusammenarbeit mit solch intelligenten Algorithmen gewinnt man aber auch eine Wertschätzung für die Komplexität unserer Umwelt und dafür, wie gut wir Menschen damit umgehen. Die Maschinen von heute sind wie Kinder. Mit viel Arbeit und Schweiss kann man ihnen bestimmte Aufgaben beibringen. Bis sie wirklich in der Lage sind, bessere Entscheide zu treffen und nicht nur einfache Aufgaben auszuführen, dauert es aber noch.»

BÉATRICE HELLER

Mitleiterin CFM Zentrum für Achtsamkeit in Zürich

«In der Praxis der Achtsamkeit ist das Ziel, zu erkennen, dass alles unbeständig und von unzähligen Bedingungen abhängig ist und sich zu einem schönen Teil unserer Kontrolle entzieht. Es geht auch darum, mit diesem Fakt in freundlicher Beziehung zu sein. Der Weg hin zu diesem Bewusstsein und zur dadurch gesteigerten und realitätsnäheren Wahrnehmung ist eigentlich auch eine Art Algorithmus.»

DANIEL BALTZER

Redaktor Singleboersen-Vergleich.ch

«Der grosse Mehrwert der Online-Partneragenturen liegt darin, mit einem Algorithmus für jeden Single aus allen Kandidaten zwei Prozent passende Vorschläge herauszupicken und damit die anderen im Voraus herauszufiltern, die einen auf offenen Flirt-Plattformen ungebremst anschauen. Ob «die Chemie stimmt», wird einem die Maschine aber nicht sagen können. Sie wirkt lediglich unterstützend und führt an potenzielle Partner heran, die man sonst nie getroffen hätte.»

DAVID LUYET

Head of Talent Acquisition Management bei Swisscom

«Im Recruiting bieten Algorithmen die Chance, schneller und effizienter passende Kandidaten und Kandidatinnen für offene Stellen zu finden. Die persönliche Ansprache, die Beurteilung und der Entscheid, ob jemand Potenzial hat und zum Unternehmen passt, erfolgt jedoch nach wie vor durch Mitarbeitende. Denn: Menschenkenntnis kann man bis zum jetzigen Stand nicht digitalisieren.»

ABRAHAM BERNSTEIN

Professor für Informatik und Direktor der Digital Society Initiative an der Universität Zürich

«Menschen entscheiden anders als Algorithmen, ihre Stärken und Schwächen unterscheiden sich deshalb. Computer sind schnell und urteilen bei denselben Voraussetzungen immer gleich. Wir Menschen haben verschiedene Ansichten und kommen oft zu unterschiedlichen Schlüssen. Wir lassen uns durch unseren Gemütszustand beeinflussen und müssen motiviert werden. Bei raschen, wohldefinierten Entscheidungen, die ohne Beeinflussung zu fällen sind, haben Computer oft die Oberhand. Wenn es aber um komplexe, vage definierte Fragen geht, dann kommen Menschen – vor allem in Gruppen – meistens zu besseren, originelleren Lösungen. Das Ziel ist deshalb, die Stärken von menschlicher und künstlicher Intelligenz zu kombinieren, um die Gesellschaft weiterzubringen.»

NOËL STUDER

Schachspieler

«Bei einer Schachpartie suche ich zuerst drei bis fünf Möglichkeiten, danach berechne ich diese bis zu zehn Züge voraus, und zu guter Letzt vergleiche ich sie miteinander. Dank Algorithmen kann ich konstant gute Entscheidungen treffen. Die genialen Momente entstehen aber meistens aus der menschlichen Intuition. Ein Gedankenblitz, der nicht vorhersehbar und nachvollziehbar ist, kann den Gegner aus der Bahn werfen und den Wettkampf sofort entscheiden.»